



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Neuer Star im Eberswalder Zoo: Tigerjunge Dragan.

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde **2-6**
- Grabstellenaufruf **6/7**

I.2 Sonstige amtliche Bekanntmachungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 20.11.2014 **7**
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2014 **8/9**
- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 11.12.2014 **9**
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2014 **9/10**

II Nichtamtlicher Teil

- Rathausnachrichten **11**
- 24. Januar 2015: Berufemarkt im OSZ **12**
- Öffentliche Galerie verschönert Stadtquartier **12**
- Viele Geburten und Eheschließungen **12**
- Sternsinger zu Gast **13**
- Die Rache der Baumschere **13**
- Bau in der Mühle **13**
- Ausstellung zum SVKE **13**
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung **14/15**
- WHG aktuell **16/17**
- Änderungen bei Abfalltransporten **18**
- Die Welt ein klein wenig besser machen **18**
- Kreishandwerkerschaft Barnim **19**
- Informationen/Anzeigen **24**

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Stadtverordnete:

1. **Name:** Baaz
Vorname: Otto
Fraktion: Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: stellv. Vorsitzender Kleingärtnerverein „Herrmannsgrube“ e. V., Mitglied im Aufsichtsrat der TWE GmbH
2. **Name:** Banaskiewicz
Vorname: Frank
Fraktion: Bürgerfraktion Eberswalde
ausgeübter Beruf: Geschäftsführer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorstandsmitglied Eberswalder Forstfasching e. V., Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
3. **Name:** Bohn
Vorname: Winfried
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Akquisiteur
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorstand Volkssolidarität Barnim e. V., Vorstand Förderverein BKE, 2. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. **Name:** Büschel
Vorname: Sabine
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: Sachbearbeiterin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
5. **Name:** Duckert
Vorname: Torsten
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: Hausmeister
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
6. **Name:** Fennert
Vorname: Andreas
Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen
ausgeübter Beruf: Prokurist Energie AG
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH, Mitglied im Verein „Unser Finowkanal“ e. V.
7. **Name:** Fischer
Vorname: Reinhard
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Augenoptikermeister
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied des Kreistages des Landkreises Barnim, Vorsitzender des Zoobeirates
8. **Name:** Grohs
Vorname: Uwe
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Geschäftsführer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE GmbH, Stellv. des Vorstandes Unternehmerverband Barnim
9. **Name:** Herrmann
Vorname: Götz
Fraktion: Bürgerfraktion Eberswalde
ausgeübter Beruf: Mediendesigner/Geschäftsführer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender Mahoot e. V., 1. Vorsitzender FSV Lok Eberswalde e. V., Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE GmbH
10. **Name:** Hoeck
Vorname: Martin
Fraktion: FDP
ausgeübter Beruf: Angestellter/Geschäftsführer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorstandsassistent des Ambassadors Club e. V., Vorsitzender der FDP Eberswalde, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE GmbH, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
11. **Name:** Dr. Hoffmann
Vorname: Ulrike
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitarbeit UNICEF, Sonnabend Dienst, Freundeskreis Stiftung Paul Wunderlich e. V.
12. **Name:** Jede
Vorname: Viktor
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: Geschäftsinhaber/Unternehmer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: stellv. Vorsitzender des Zoobeirates, Händlertreff Finow, Finower Weihnachtsmarkt
13. **Name:** Jur
Vorname: Danko
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Angestellter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied des Kreistages des Landkreises Barnim, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
14. **Name:** Dr. med. Klavehn
Vorname: Sabine
Fraktion: FDP
ausgeübter Beruf: Kinder- und Jugendärztin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -

15. **Name:** Kurth
Vorname: Daniel
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: Mitglied des Landtages Brandenburg
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: THW Landessprecher Brandenburg, THW Zugführer Eberswalde, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE GmbH
16. **Name:** Laffin
Vorname: Karl-Dietrich
Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen
ausgeübter Beruf: Rentner
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender Eberswalder Kulturbund e.V., Vorstand Lokale Agenda 21 Eberswalde e.V., Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau-genossenschaft e. G.
17. **Name:** Landmann
Vorname: Lutz
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V.
18. **Name:** Lux
Vorname: Hardy
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: Erlebnispädagoge
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied BSIJ e.V., freiberufliche Tätigkeit als Erlebnispädagoge, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
19. **Name:** Dr. Mai
Vorname: Hans
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied AWO, Krankenhausgesellschaft, Briefmarkenfreunde, Europäische Liliengesellschaft, Arbeitskreis Markenheftchen, Rotary, Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V., Eberswalder Förderverein für Lehre und Forschung der HNEE
20. **Name:** Morgenroth
Vorname: Conrad
Fraktion: Bürgerfraktion Eberswalde
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Katastrophenschutz Johanniter Unfallhilfe e.V., 3. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
21. **Name:** Oehler
Vorname: Karen
Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied des Kreistages des Landkreises Barnim, Fraktionsvorsitzende
22. **Name:** Ortel
Vorname: Dietmar
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Optometrist & Augenoptikermeister
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
23. **Name:** Passoke
Vorname: Volker
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: Rechtsanwalt
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Mitglied im Aufsichtsrat der TWE GmbH
24. **Name:** Dr. Pischel
Vorname: Ilona
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
25. **Name:** Pringal
Vorname: Roy
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Oberbauleiter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Erweiterter Vorstand Eberswalder SC
26. **Name:** Rätz
Vorname: Cornelia-Caroline
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: Auszubildende
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
27. **Name:** Sachse
Vorname: Wolfgang
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
28. **Name:** Schostan
Vorname: Monique
Fraktion: CDU
ausgeübter Beruf: Einzelhändlerin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
29. **Name:** Schubert
Vorname: Eckhard
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: Rentner
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Leiter AG Ehrenamt, Mitglied der AWO, Mitglied Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V., Mitglied des Kreistages des Landkreises Barnim, Mitglied Aufsichtsrat InnoZent GmbH
30. **Name:** Dr. Spangenberg
Vorname: Günther
Fraktion: Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
ausgeübter Beruf: Gewerbetreibender
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
31. **Name:** Sponner
Vorname: Gottfried
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Sportgericht Land Brandenburg, Ältestenrat SV Stahl Finow e.V., Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

32. **Name:** Stegemann
Vorname: Thomas
Fraktion: Bürgerfraktion Eberswalde
ausgeübter Beruf: Wund- und Stomatherapeut
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Medizinproduktberater Praxisdienst NordOst
33. **Name:** Trieloff
Vorname: Götz
Fraktion: FDP
ausgeübter Beruf: Software-Entwickler
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender FDP Barnim, Förderverein Sportzentrum Westend e. V. („baff“), Fraktionsvorsitzender
34. **Name:** Wolff
Vorname: Jürgen
Fraktion: DIE LINKE
ausgeübter Beruf: Student
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
35. **Name:** Wrase
Vorname: Ringo
Fraktion: DIE SPD-Fraktion
ausgeübter Beruf: Wahlkreismitarbeiter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied im Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e. V., Vorsitzender SPD Ortsverein Finow
36. **Name:** Zinn
Vorname: Carsten
Fraktion: Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Frankfurt/Oder, Mitglied der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Mitglied im Förderverein Sankt Florian der Freiwilligen Feuerwehr Finow/Clara-Zetkin-Siedlung, Fraktionsvorsitzender

Sachkundige Einwohner/innen:

1. **Name:** Ansorg
Vorname: Stefan
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Betreuungsassistent
2. **Name:** Balje
Vorname: Tobias
ausgeübter Beruf: selbstständig
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
3. **Name:** Barth
Vorname: Karlheinz
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Besuchsdienst GLG mbH, Familienzentrum Pflegebegleiter
4. **Name:** Bloch
Vorname: Richard
ausgeübter Beruf: Fraktionsgeschäftsführer DIE SPD-Fraktion
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitarbeiter Mitglied des Bundestages, Mitglied Studentenclub Eberswalde

5. **Name:** Böhme
Vorname: Sabine
ausgeübter Beruf: Augenoptikermeisterin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
6. **Name:** Bohn
Vorname: Matthias
ausgeübter Beruf: selbstständiger Handwerksmeister
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vereinspräsident Kick-Box-Team Eberswalde e. V.
7. **Name:** Brückner
Vorname: Karl-Dietrich
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: AWO Bernau, Leiter Selbsthilfegruppe „Phönix“ (Alkohol, Drogen)
8. **Name:** Buschbeck
Vorname: Mike
ausgeübter Beruf: Verwaltungsfachangestellter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
9. **Name:** Christian
Vorname: Sven
ausgeübter Beruf: freiberuflicher selbstständiger Dipl.-Ing. M.Sc.
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Verein „Unser Finowkanal“ e. V.
10. **Name:** Daht
Vorname: Marion
ausgeübter Beruf: Erzieherin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
11. **Name:** Dieme
Vorname: Friedrich
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Lions Club
12. **Name:** Dr. Fischer
Vorname: Uwe
ausgeübter Beruf: Rentner, davor geschäftsführender Gesellschafter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
13. **Name:** Fischer-Hardt
Vorname: Carsten
ausgeübter Beruf: Einzelfallhelfer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
14. **Name:** Fölsner
Vorname: Ronny
ausgeübter Beruf: Rechtsanwalt
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
15. **Name:** Friese
Vorname: Reinhard
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -

16. **Name:** Fritsche
Vorname: Steven
ausgeübter Beruf: Versandmitarbeiter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Abteilungsleiter Volleyball, Eberswalder Sportclub, Staffelleiter Volleyball Barnimliga
17. **Name:** Grohs
Vorname: Stefan
ausgeübter Beruf: Prokurist/Planungsingenieur
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitarbeiter Forschungsprojekte Universität Siegen
18. **Name:** Guth
Vorname: Martin
ausgeübter Beruf: Richter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
19. **Name:** Hampel
Vorname: Eckhard
ausgeübter Beruf: Facility Manager
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
20. **Name:** Hartmann
Vorname: Ronny
ausgeübter Beruf: Lehrer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Abteilungsleiter Fußball Eberswalder Sportclub
21. **Name:** Höner-March
Vorname: Kirsten
ausgeübter Beruf: Rechtsanwältin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied Gemeindegemeinderat Stadtkirchengemeinde und Kreiskirchengemeinde
22. **Name:** Jauer
Vorname: Michael
ausgeübter Beruf: Zollbeamter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: 2. Vorsitzender FSV Lok Eberswalde e. V.
23. **Name:** Kaiser
Vorname: Ralf
ausgeübter Beruf: Gewerkschaftssekretär
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
24. **Name:** Kersten
Vorname: Irene
ausgeübter Beruf: Finanzberaterin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
25. **Name:** Knoll
Vorname: Martin
ausgeübter Beruf: Geschäftsführer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorstand 1. FV Stahl Finow
26. **Name:** Dr. Kusserow
Vorname: Siegbert
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
27. **Name:** Lemme
Vorname: Jens
ausgeübter Beruf: Projektleiter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
28. **Name:** Lewerenz
Vorname: Elke
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
29. **Name:** Markmann
Vorname: Gerd
ausgeübter Beruf: landwirtschaftlich-technischer Assistent
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Presse- und Medienbüro Eberswalde, ehrenamtlicher Redakteur „Barnimer Bürgerpost“ und Kiezmagazin „Maxe“, Sprecherrat „Soziale Stadt“ Brandenburgisches Viertel
30. **Name:** Dipl.-Med. Marquart
Vorname: Annelie
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
31. **Name:** Martin
Vorname: Manfred
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitarbeit „Repair-Café“, Hebewerk e. V.
32. **Name:** Masch
Vorname: Rainer
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
33. **Name:** Prof. Dr. Molitor
Vorname: Heike
ausgeübter Beruf: Professorin
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Weiterbildungsbeirat Landkreis Barnim
34. **Name:** Müller
Vorname: Hans-Jürgen
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
35. **Name:** Neumann
Vorname: Frank
ausgeübter Beruf: Dipl.-Ing. für Fördertechnik
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Gemeindegemeinderat evangelische Kirchengemeinde Finow, Förderverein Kita Arche Noah e. V., Sprecherrat „Soziale Stadt“ Brandenburgisches Viertel, Vorstand NABU Kreisverband Barnim e. V.,
36. **Name:** Otto
Vorname: Michael
ausgeübter Beruf: Dozent
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Prüfungsausschuss IHK

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

- 37. **Name:** Peukert
Vorname: Michael
ausgeübter Beruf: Bankkaufmann
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender des Feuerwehrfördervereins Sankt Florian e. V. (FF Finow/Clara-Zetkin-Siedlung)
- 38. **Name:** Pitrowski
Vorname: Michael
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 39. **Name:** Reichling
Vorname: Andreas
ausgeübter Beruf: Mitarbeiter Wahlkreisbüro
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender NABU Kreisverband Barnim e. V.
- 40. **Name:** Röder
Vorname: Angelika
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorstand Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Verein „für Frauen“ e. V.
- 41. **Name:** Roth
Vorname: Matthias
ausgeübter Beruf: Vermessungsassessor
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 42. **Name:** Sandow
Vorname: Riccardo
ausgeübter Beruf: Angestellter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 43. **Name:** Scheffter
Vorname: Knuth
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 44. **Name:** Schmiedel
Vorname: Stefan
ausgeübter Beruf: FSJ-Leistender/Freiwilliger
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 45. **Name:** Schult
Vorname: Heiko
ausgeübter Beruf: Verwaltungsfachangestellter/
Baumschutzbeauftragter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Vorsitzender Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e. V.,
Förderverein Feuerwehr Schönerlinde e. V.
- 46. **Name:** Wagner
Vorname: Karin
ausgeübter Beruf: leitende Ingenieurin für Schmutzwasser
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied Stadt- und Kreisvorstand DIE LINKE

- 47. **Name:** Walther
Vorname: Thomas
ausgeübter Beruf: Angestellter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 48. **Name:** Weingart
Vorname: Horst
ausgeübter Beruf: Lehrer/Sozialarbeiter
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 49. **Name:** Wittig
Vorname: Hartmut
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 50. **Name:** Wolff
Vorname: Michael
ausgeübter Beruf: Student
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 51. **Name:** Wolfgramm
Vorname: Mirko
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -
- 52. **Name:** Zaumseil
Vorname: Jörg
ausgeübter Beruf: Lehrer
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: Mitglied im Aufsichtsrat der WHG mbH
- 53. **Name:** Zimmermann
Vorname: Rolf
ausgeübter Beruf: -
andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten: -

Eberswalde, den 13.01.2015

gez. Passoke
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bauhof SG Friedhöfe

Grabstellenaufruf

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass auf dem Waldfriedhof Eberswalde, Freienwalder Straße, 16225 Eberswalde, die Nutzungszeit folgender Wahlgrabstätten 2014 ausgelaufen ist.

Revier: Tr. Chaussee
Reg.-Nr. EIV 24/297 Schumacher, Charlotte

Revier: 1. Dreieck
Reg.-Nr. EIV 13a/21 Miedeck, Walter
EIV 4/406 Kyak/Etling, Sybille

Revier: 11
Reg.-Nr. WII 34/83 Stärke, Detlef
WII 2/81 Mosel, Paul
WII 4/81 Ritter/Schellenberg, Marie



Revier: 12

Reg.-Nr.	EV	81/45	Meyer, Georg
	EV	82/45	Gerlach, Grete
	EV	87/46	Schüler, Erich
	EV	91/47	Rieck, Hermann
	EV	93/48	Ahrens, Gertrud
	EV	96/48	Reiß, Charlotte
	EV	55/40	Schulz, Gisela
	EV	113/52	Fern, Hedwig
	EV	116/52	Gläser, Elfriede
	EV	123/54	Copitzky, Werner
	EV	132/55	Seemer, Gustav
	EV	141/57	Klose, Herbert
	EV	149/59	Marquardt, Günter
	EV	146/58	Dauphin, Werner

Revier: 15

Reg.-Nr.	WII	39a/47	Skowranek, Gerhard
----------	-----	--------	--------------------

Revier: 16

Reg.-Nr.	WII	6/68	Preller, Gertrud
----------	-----	------	------------------

Revier: 18

Reg.-Nr.	UIII	92/34	Benz, Willi
	UIII	39/24	Kück/Tessmann, Erika
	UIII	72/30	Würdig, Marion
	UIII	68/29	Schlichter, Hugo
	UIII	54/27	Wach, Fritz
	UIII	74/31	Renner, Hans

Revier: 26

Reg.-Nr.	EIV	31a/48	Löwe, Waltraud
	EIV	26a/47	Kresin/Richter, Martha

Revier: 28

Reg.-Nr.	EV	79/15	Czirnia, Peter
----------	----	-------	----------------

Revier: 29

Reg.-Nr.	UII	110/20	Kruse, Richard
	EIV	25/70	Ewald, Erich

Revier: 31

Reg.-Nr.	WIII	30/5	Fleck, Emilie
----------	------	------	---------------

Revier: 35

Reg.-Nr.	EIV	216/176	Breitfeld, Meta
	EIV	10/158	Prill, Josef

Revier: 36

Reg.-Nr.	WII	99/26	Morge, Günter
	EIV	35a/209	Zellmann, Hermann
	WII	2/10	Stillich, Oskar

Revier: 37

Reg.-Nr.	EIV	32/230	Pilz, Milda
----------	-----	--------	-------------

Revier: 38

Reg.-Nr.	EIV	155/260	Klein, Irene
	UI	10/79	Seiffert, Herbert

Revier: 39

Reg.-Nr.	EIV	93/276	Kloß, Viktoria
	EIV	33/265	Noetzel, Richard

Revier: 42u

Reg.-Nr.	EIV	25/194	Holzgrebe, Friedrich
	EIV	42/196	Kunkel/Thamm, Reiner
	EIV	13/196c	Bartsch/Moch, Elli
	EIV	31/196d	Höhne, Else
	EIV	1/180	Marchand, Albert
	EIV	1a/180	Schmidt, Margaertha
	EIV	24/182	Mennicke, Christel

Revier: 43

Reg.-Nr.	EIV	66a/239	Czapiewski, Gertrud
	EIV	9/314	Frölich/Runau, Pelagia

Revier: 45

Reg.-Nr.	EIV	8/352	Gensch/Schmidt, Joachim
----------	-----	-------	-------------------------

Revier: 48

Reg.-Nr.	EIV	1/245x	Maahs, Elisabeth
	EIV	16/244	Sievers, Willi

Revier: 49

Reg.-Nr.	WI	5/70	Hildebrandt, Franz
	EIV	6/420	Kausch, Paul

Revier: 50

Reg.-Nr.	EIV	5/390	Golwaski, Stephan
	WIV	160/18	Jung, Dieter
	WIV	70/8	Zellmer, Ida

Die Nutzungsberechtigten haben bis zum 30.10.2015 die Möglichkeit, das Nutzungsrecht an den Grabstellen zu verlängern bzw. wiederzuerwerben.

Nach Ablauf der Frist können die Grabstellen in den Revieren:

- Trämper Chaussee
- 1. Dreieck
- Revier 11-39

durch die Friedhofsverwaltung anderweitig vergeben werden.

In den Revieren 42 bis 50 kann das Nutzungsrecht an den Grabstellen nicht verlängert werden, da diese Friedhofsfläche mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.03.2011 geschlossen wurden. Neue Nutzungsrechte werden nicht vergeben.

Eberswalde, den 12.01.2015

gez. Heidenfelder
Amtsleiterin Bauhof

I.2 Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 20.11.2014

Vorlage: BV/0047/2014 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss der Verkehrsanlage Ammonstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 5/4/14
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ammonstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Ammonstraße. Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0065/2014 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

Vergabe von Leistungen nach VOL für die Separatüberwachung im Zoo Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 6/4/14
Dem Vergabevorschlag für die tägliche Bewachung des Zoologischen Gartens Eberswalde für das Jahr 2015 in Höhe von 91.814,64 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma GAN Service GmbH, Bergerstraße 105 in 16225 Eberswalde zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 24.11.2014

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2014

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Eberswalde am 14.09.2014 gemäß § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)

Vorlage: BV/0057/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Der Wahlleiter

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/36/14**

Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Die Einwendungen gegen die Wahl sind unzulässig oder nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Wahl ist gültig.

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/37/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Friedrich Dieme als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Energiewirtschaft.

Vorlage: BV/0046/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/38/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes Oderbruch.

Vorlage: BV/0053/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/39/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“.

Vorlage: BV/0054/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/40/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Vorlage: BV/0049/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 133 „Barnimhöhe“
Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/41/14**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 133 „Barnimhöhe“ gem. § 2 BauGB wird beschlossen.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 133 „Barnimhöhe“ umfasst eine Fläche in der Größe von ca. 2,1 ha der folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 12, Flurstücke 96, 97, 98, 99, 100, 101 und 328 tlw.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient der Schaffung des Planungsrechtes für die Errichtung von Einfamilienhäusern.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0048/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 528/1 „TOOM-Baumarkt“
Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/42/14**

Die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 528/1 „TOOM-Baumarkt“ wird gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB beschlossen. Das Verfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschleunigt durchgeführt.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 528/1 „TOOM-Baumarkt“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstücke 401, 402, 635, 2083

Gemarkung Finow, Flur 17, Flurstücke 38, 103, 104, 105

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,1 ha.

Der Vorhabenträger beabsichtigt, den vorhandenen Baumarkt im südlichen Teilbereich umzubauen und zu erweitern.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0056/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion CDU
Namensgebung „Westend-Park“ und Gestaltungsplanung für die Parkanlage neben dem ehemaligen Busbahnhof

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/43/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Parkanlage neben dem ehemaligen Busbahnhof eine Namensgebung „Westend-Park“.

Vorlage: BV/0060/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Beleuchtung Bolzplatz Lessingstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/44/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, eine Beleuchtungsanlage (unter Einbeziehung der vorhandenen Beleuchtung) an der Sportanlage auf dem Schützenplatz an der Lessingstraße/Ecke H.-Heine-Straße zu installieren. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen in den Übergangsjahren eine sichere Nutzung der Anlage bis maximal 20.00 Uhr zu ermöglichen.

Vorlage: BV/0058/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01 - Bürgermeistereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2015

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/45/14**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2015.

Vorlage: BV/0055/2014 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Besetzung des Eberswalder Netzforums Strom

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/46/14**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde benennt folgende Personen für die Besetzung des von der E.DIS AG angebotenen Netzforums Strom:



- Herrn Dr. Fischer (sachkundiger Einwohner für DIE SPD-Fraktion im AEW)
- Herrn Trieloff (Mitglied des AEW für die FDP-Fraktion)
- Herrn Duckert (Mitglied des AEW für die Fraktion DIE LINKE)
- Herrn Banaskiewicz (Stadtverordneter für die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde)
- Herrn Pitrowski (sachkundiger Einwohner für die CDU-Fraktion im AEW)
- Herrn Markmann (sachkundiger Einwohner für die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde im AWF)
- Herrn Lemme (sachkundiger Einwohner für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im AEW)

Das Mitglied im Netzforum ist berechtigt, im Verhinderungsfall im Benehmen mit seiner Fraktion einen Stellvertreter zu benennen.

Vorlage: BV/0069/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Vermietung Objekt Kupferhammer Weg 1

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 5/47/14**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde ermächtigt die Verwaltung, das Objekt „Kupferhammer Weg 1“ an die NEB Niederbarnimer Eisenbahn AG zu vermieten.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 17.12.2014

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 11.12.2014

Vorlage: BV/0071/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt
Beschlussvorlage Verlängerung Bewilligungszeitraum Mühle e. V.

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 7/5/14**
Der Hauptausschuss beschließt die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für die Maßnahme „Sanierung Zainhammermühle“ bis zum 31.12.2015.

Vorlage: BV/0066/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss Breite Straße 2. BA (Eichwerderstraße bis Gertraudenstraße)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 8/5/14**
Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Breiten Straße 2. BA zwischen Eichwerderstraße und Gertraudenstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2015.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0070/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
Vergabe nach VOL/A Prüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln für die Stadtverwaltung Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 9/5/14**
Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A zur Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel für die Verwaltung und die Nachfolgeeinrichtungen der Stadtverwaltung Eberswalde

Vertragslaufzeit: 4 Jahre
Auftragssumme pro Jahr: 2015 und 2017 je: 24.225,25 €
2016 und 2018 je: 18.704,40 €
Gesamtauftragswert: 85.859,30 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die

Firma Syplie
Blitzschutz & Elektrobau
Eberswalder Straße 158
16227 Eberswalde

zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41- 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 16.12.2014

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2014

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/48/14**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Boris Koch als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ab und beruft Herrn Michael Otto als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Vorlage: BV/0059/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer der Stadt Eberswalde (Zweitwohnungssteuersatzung)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/49/14**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer der Stadt Eberswalde (Zweitwohnungssteuersatzung).

Vorlage: BV/0073/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 01 - Bürgermeisterbereich
Elektronischer Sitzungsdienst - Ausstattung der Stadtverordneten mit iPads

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/50/14**
Im Hinblick auf die am 27.09.2014 getroffene Entscheidung über die Änderung des § 1 der Geschäftsordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung Nachfolgendes:

1. Jedem Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, das eine Einverständniserklärung gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GO) abgegeben hat, wird für die Nutzung des elektronischen Sitzungsdienstes ein iPad (mit Tastatur und SIM-Kartenzugang) – im Nachfolgenden „Gerät“ genannt – , nach Abgabe einer an den Sitzungsdienst gerichteten Bedarfsanmeldung zur Verfügung gestellt.
Hinsichtlich der sich aus diesem Beschluss ergebenden Verpflichtungen wird zwischen der Stadtverwaltung und jedem gerätenutzenden Mitglied der Stadtverordnetenversammlung – im Folgenden Nutzer genannt – eine Nutzungsvereinbarung geschlossen.
2. Die Geräte verbleiben im Eigentum der Stadt Eberswalde. Sie sind nach einem Widerruf der Einverständniserklärung gemäß § 1 Absatz 2 GO bzw.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

nach Beendigung der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich dem Sitzungsdienst zu übergeben. Alternativ hierzu kann der Restbuchwert eines Gerätes an die Stadtkasse überwiesen werden; in diesem Falle geht das jeweilige Gerät in das Eigentum des Nutzers über.

3. Die Geräte dürfen ausschließlich nur für Zwecke der Ausübung des Stadtverordnetenmandates durch den jeweiligen Nutzer verwendet werden.
4. Die Kosten für die Beschaffung der Geräte, für ihre Verwaltung und den laufenden Support sowie sämtliche mit ihrer Nutzung verbundenen Lizenzkosten trägt die Stadt Eberswalde. Weitere Kosten, die mit der Nutzung der Geräte entstehen können (z. B. Druckkosten und Kosten für mobiles Internet) werden seitens der Stadt Eberswalde nicht getragen.
5. Der laufende Support sowie die Verwaltung der Geräte werden durch die Stadtverwaltung bzw. einem von ihr beauftragten Dienstleister durchgeführt. Das Aufspielen von Software jeglicher Art auf die Geräte erfolgt ausschließlich durch die Stadtverwaltung bzw. einem von ihr beauftragten Dienstleister.
6. Die Nutzer verpflichten sich, sämtliche sich auf den Geräten befindliche Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen; insbesondere ist das Passwort geheim zu halten, nicht auf dem Gerät abzuspeichern und auch nicht zusammen mit dem Gerät aufzubewahren.
7. Der Geräteverlust und jede Gerätebeschädigung ist dem Sitzungsdienst unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Vorlage: BV/0061/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss für die Verkehrsanlage Fliederallee

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/51/14**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Fliederallee zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2015.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/0067/2014 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Abschnittsbildung für die Straßenbaumaßnahme: Breite Straße 2. BA (Eichwerderstraße bis Gertraudenstraße)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 6/52/14**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. gemäß § 5 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde, in Form der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eberswalde (Straßenbaubeitragsatzung) vom 06.03.2014, veröffentlicht am 17.03.2014, werden für die Straßenbaumaßnahme „Breite Straße 2. BA (Eichwerderstraße bis Gertraudenstraße)“ zur Ermittlung von Straßenbaubeiträgen folgende Abschnitte gebildet:
 1. Abschnitt
Breite Straße von der Mittelachse der einmündenden Erschließungsanlage Gertraudenstraße bis zur Mittelachse der einmündenden Erschließungsanlage Eichwerderstraße. Dieser Abschnitt ist in der Anlage mit A, E, F und D gekennzeichnet.
 2. Abschnitt
Breite Straße von der Mittelachse der einmündenden Erschließungsanlage Eichwerderstraße bis zur Mittelachse der einmündenden Erschließungsanlage Bollwerkstraße. Dieser Abschnitt ist in der Anlage mit E, B, C und F gekennzeichnet.

2. die Abschnitte 1 und 2 werden gesondert abgerechnet.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 06.01.2015

gez. Boginski
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238

Tigerjungen im Zoo Eberswalde



Tierpfleger Uwe Fanke kümmert sich mit seinen Kollegen um den Tigerjungen Dragan.

Dragan heißt der jüngste Tigernachwuchs im Zoo der Stadt. Am 7. Oktober 2014 geboren, durchlebte der

kleine Sibirische Tiger bereits einige kritische Wochen. „Nach seiner Geburt sah alles sehr gut aus, das

Tigerbaby wurde von seiner Mutter versorgt. Es war nur etwas klein“, so Zoodirektor Dr. Bernd Hensch. Aus seiner anfänglichen Vermutung, das Tigerkind könnte zu wenig Milch bekommen, wurde bald Gewissheit. „Der Kleine wirkte unzufrieden und fror. Deshalb entschied ich in der vierten Woche, das Tigerjunge aus dem Muttergehege zu nehmen“, so der Zoodirektor. Geduldig wurde der Kleine an die Flasche gewöhnt. Inzwischen frisst Dragan Fleischhappen. Mit etwas Glück kann man dem Tigerjungen und seinen Pflegern derzeit bei Spaziergängen durch den Zoo begegnen. Ab dem Frühjahr kommt er in ein eigenes Gehege. Die Sibirischen Tiger sind eine von 22 gefährdeten Arten, zu deren Schutz der Zoo Eberswalde im Rahmen eines europäischen Netzwerkes beiträgt.

Impressum
Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:
Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.),
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,
Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519,
Internet: www.eberswalde.de,
E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
Verantwortlich: Nancy Kersten
Redaktion: Marcus Blanke und Alexander Leifels
Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

**Stadt
Eberswalde**

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement Werbeagentur GmbH, Marcus Blanke, Grevesmühlener Straße 28, 13059 Berlin, Telefon: 030/97101212, E-Mail: blanke@agreement-berlin.de. Fax: 030/97101227. Es besteht die Möglichkeit, über die agreement Werbeagentur GmbH, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement Werbeagentur GmbH Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG, Tel.: 0335/5530426



Empfang wird nachgeholt

Der neunte Neujahrsempfang der Stadt Eberswalde sollte das zukunftsweisende Thema „erneuerbare Energien“ in den Mittelpunkt rücken. Er sollte die Menschen an einen besonderen Ort führen, der sonst im Alltag nicht für jedermann zugänglich ist. Doch einen Tag vor dem Neujahrsempfang auf dem EnergieCampus musste die Stadt den Empfang kurzfristig absagen.

„Diese Entscheidung ist mir sehr, sehr schwer gefallen. Denn viele Eberswalderinnen und Eberswalder haben sich schon lange auf den Empfang gefreut und die Organisation war ja bereits abgeschlossen. Aber Sicherheit hat oberste Priorität und der Deutsche Wetterdienst hat eindringlich davon abgeraten, eine Open-Air-Veranstaltung durchzuführen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Regen und Sturmböen dominierten den 10. Januar 2015.



Ina Bassin von der Barnimer Energiegesellschaft verteilt süße Trostpflaster an die vereinzelt Besucher.

Angesichts der Tatsache, dass nicht alle Bürger die kurzfristige Absage erreichte, wurde das Hermann-Scheer-Haus dennoch am Samstag geöffnet. Bürgermeister

Friedhelm Boginski und Thomas Simon, der Geschäftsführer der Barnimer Energiegesellschaft, begrüßten die vereinzelt Besucher und informierten sie über die

Gründe der Empfangsabsage persönlich. Im Hermann-Scheer-Haus hielten die Organisatoren heiße Getränke, etwas Kuchen und Suppe bereit. Ina Bassin von der Barnimer Energiegesellschaft verteilte süße Trostpflaster. „Wir haben kurzfristig alles abgesagt. Da wir aber damit gerechnet haben, nicht jeden zu erreichen, haben wir heiße Getränke und einen kleinen Imbiss vorbereitet. Es sollte niemand, der sich bei einem solchen Wetter auf den Weg gemacht hat, vor verschlossener Tür stehen“, so Dr. Stefan Neubacher, der Kulturamtsleiter.

Auch wenn der neunte Neujahrsempfang für den 10. Januar 2015 abgesagt werden musste, fällt er nicht ins Wasser. Der Neujahrsempfang wird als Frühlingsempfang im Frühjahr 2015 nachgeholt. Ausführliche Informationen dazu werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Bellay Gatzlaff übernimmt Sozialdezernat



Veränderung in der Struktur und der personellen Besetzung der Stadtverwaltung Eberswalde. Ab Februar 2015 wird Bellay Gatzlaff, bisheriger Leiter des Verwaltungsdezernates, die Führung des Sozialdezernates

in Eberswalde übernehmen. Die Stelle des Verwaltungsdezernenten wird zum Jahresanfang neu ausgeschrieben. Kommissarisch wird der langjährige Rechtsamtsleiter Stefan Müller das Dezernat leiten. Seit fast zwei

Jahren ist die Stelle des Sozialdezernenten der Stadt Eberswalde unbesetzt. Eine Stellenausschreibung der Stadt zum Ende des vergangenen Jahres führte nicht zum gewünschten Erfolg. „Ich hatte es bereits in der Antrittsrede zu meiner zweiten Amtszeit betont: Zukünftig wird es immer schwieriger, Fachkräfte und vor allem Führungskräfte zu finden“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Um die Dezernatsleitung wieder zu besetzen, haben der Bürgermeister und die beiden Dezernenten Bellay Gatzlaff und Anne Fellner gemeinsam entschieden, die wichtige Position intern zu beset-

zen. Bellay Gatzlaff wird ab Februar 2015 das Sozialdezernat leiten, wozu dann das Amt für Bildung, Jugend und Sport, das Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienst, das Kulturamt, der Zoo, die Referentin für soziale Angelegenheiten sowie die Jugendkoordinatorin gehören. „Wir sehen größere Chancen darin, die Stelle des Verwaltungsdezernenten schnell zu besetzen“, so Friedhelm Boginski. Bellay Gatzlaff freut sich auf die neue Aufgabe und dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verwaltungsdezernates für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Neue Gedenktafel für Weltkriegsopfer

Neue Gedenktafel: Am Freitag, dem 19. Dezember 2014, wurde an der Britzer Straße in Eberswalde eine Gedenktafel für Opfer des Ersten Weltkrieges angebracht. An dieser Stelle ist im Jahr 1912 das Original aus dem vergangenen Jahrhundert verschwunden. Die Tafel hat an Beschäftigte aus dem Hüttenwerk Kupferhammer erinnert, die im Ersten Weltkrieg ums Leben

gekommen sind. Die vom Eberswalder Unternehmen Metallbau Glawion und dem Metallbildhauer Eckhard Herrmann gefertigte Nachbildung zeigt den originalen Text sowie eine historische Einordnung dessen. Die Edelstahlplatte wurde von Glawion gespendet und ihre Neuanfertigung durch vom Heimatverein zu Eberswalde gesammelte Spenden unterstützt.



Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und ganz besonders ein Jahr der Zuversicht und des Friedens. Denn mit Blick auf das vergangene Jahr, in dem gewaltsame Zustände zu oft die täglichen Nachrichten bestimmten, können wir dankbar sein, dass wir in einem Land leben, in dem Frieden und Demokratie herrschen.

Meine Neujahrswünsche hätte ich Ihnen sehr gern auf unserem am 10. Januar 2015 geplanten Neujahrsempfang persönlich übermittelt. Doch angesichts der Wetterkapriolen an diesem Tag blieb nur eine verantwortungsvolle Entscheidung. Ich weiß, dass sich viele Menschen auf dieses Ereignis gefreut haben und dass zahlreiche fleißige Organisatoren jede Menge Kraft und Zeit für das Gelingen unseres Empfangs investiert haben. Umso schwerer ist mir die Entscheidung gefallen, die Veranstaltung auf dem EnergieCampus Erneuer:BAR abzusagen. Aber der Empfang wird im Frühling nachgeholt.

2015 wird ein bewegendes Jahr. Große Herausforderungen liegen vor uns, wofür der Kampf um den Erhalt des Instandhaltungswerkes der Deutschen Bahn beispielhaft steht. Zudem können wir zahlreichen feierlichen Anlässen entgegen sehen, einer davon wird der Frühlingsempfang sein, auf den ich mich sehr freue.

Ihr

Friedhelm Boginski
Friedhelm Boginski

24. Januar 2015: Berufemarkt im OSZ II

Jugendliche aus dem gesamten Nordosten Brandenburgs sind am 24. Januar 2015 zum Eberswalder Berufemarkt eingeladen. Die Ausbildungsbörse bietet bereits zum 19. Mal Orientierung für junge Leute, die sich über die vielfältigen Berufe in der Region informieren möchten.

„Über 70 auszubildende Unternehmen und Institutionen haben sich für unseren 19. Berufemarkt angemeldet. Schüler und Jugendliche werden also wieder sehr viele spannende Berufe am 24. Januar im OSZ II entdecken können“, so Evelyn Brotmann, die Lehrerin am Oberstufenzentrum II Barnim (OSZ II) organisiert die Messe seit Jahren. Die Schule veranstaltet den Eberswalder Berufemarkt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit sowie der Stadt Eberswalde. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Friedhelm Boginski inne.

Unter den Ausstellern befinden sich große Industrieunternehmen genauso wie Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe der Region und darüber hinaus. Mit dabei sein werden unter anderem Metallbau Glawion aus Eberswalde, die Barnimer Busgesellschaft, der Bauernverband Barnim, die PCK Raffinerie GmbH, die E.DIS AG, die LEIPA Papierfabrik aus Schwedt sowie die Wirtschaftskammern und die allgemeine Berufs- und Studienberatung der Arbeitsagentur. Selbst für die Betreuung jüngerer Kinder ist während des Berufemarktes vor Ort in einer „Spielstube“ gesorgt. Gleich im Eingangsbereich können sich die Besucher am Info-Point des OSZ II und der Arbeitsagentur über die Berufsbildungsangebote der Schule informieren. Außerdem können sich die Jugendlichen vor Ort einen ei-

genen Steckbrief als Kurzbewerbung ausdrucken lassen. „Damit haben wir sehr gute Erfahrungen, denn den Steckbrief können die Jugendlichen beim Rundgang an den Ausbildungsbetrieb ihrer Wahl übergeben. Natürlich können die Schülerinnen und Schüler auch ihre Bewerbungsmappen mitbringen, um sich direkt um einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz zu bewerben“, empfiehlt Maja Teske, Leiterin der Berufsberatung der Arbeitsagentur Eberswalde. Die Stadt Eberswalde bietet jährlich zwei Ausbildungsplätze an. Lena Beuster, angehende Verwaltungsfachangestellte im Rathaus, berichtet von ihrer intensiven Vorbereitung: „Vor meiner Bewerbung habe ich eine zehnmonatige Einstiegsqualifikation absolviert, so wusste ich schon gut, was mich in diesem Beruf erwarten würde.“ Für Sandra Jagd-



Mehr als 70 Unternehmen werden sich beim Berufemarkt präsentieren.

mann, auszubildende Zootierpflegerin im zweiten Lehrjahr, war es wichtig, einen Ausbildungsplatz nahe ihrer Heimatstadt Wriezen zu finden: „Ich bin glücklich, einen so interessanten Beruf zu erlernen. Die tägliche Arbeit ist sehr abwechslungsreich mit den vielen Exoten, ihren be-

sonderen Ansprüchen sowie der Kontakt zu den Besuchern im Zoo Eberswalde. Da fiel mir der Umzug an meinen Arbeitsort dann auch leicht.“ Der 19. Eberswalder Berufemarkt findet am OSZ II Barnim in der Alexander-von-Humboldt-Straße 40 von 9.30 bis 13 Uhr statt.

Öffentliche Galerie verschönert Stadtquartier



Dr. Jan König im Gespräch mit Schülern der Goethe-Oberschule.

Die lange weiße Wand des neuen Edeka-Marktes gegenüber der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Oberschule strahlt nicht mehr lange im nüchternen Weiß. Ende Januar, spätestens Anfang Februar erhält sie bunte

Farbtupfer. „Die Wand wird zu einer öffentlichen Galerie. Die Grundidee dazu hatten Matthias Bohn und ich während eines Gespräches zur Eröffnung der Alten Brauerei. Die Idee stieß auch bei Herrn Schomaker, dem Inve-

stor für das alte Brauereigebäude, auf offene Ohren“, so Dr. Jan König, der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus. Da vor allem die Schüler- und Lehrerschaft der Oberschule täglich auf die Wand blicken, wurden sie kurzerhand ins Boot geholt, um die öffentliche Ausstellung zu realisieren. Kunstlehrerin Kerstin Donath musste ihre Schüler nicht lange überreden. Zum Thema Wahrzeichen der Stadt entstanden in Windeseile unzählige schöne Bilder und Zeichnungen von 370 Schülern. „Dass wir uns am Projekt beteiligen, war schnell klar. Für die Schüler ist so etwas sehr schön, sie blicken dann ganz anders auf ein solches Thema“, so die Kunstlehrerin.

So schnell die Bilder der Schüler aus den Jahrgängen 6 bis 10 fertig waren, so langwierig waren die Genehmigungen, die die Stadtverwaltung einholen musste. „Das Problem bestand darin, dass das Brauereigebäude zum Teil unter Denkmalschutz steht, weshalb sich die Anträge etwas zogen. Zudem wurde kurzfristig entschieden, die Galerie so zu konzipieren, dass die Bilder austauschbar sind“, so Dr. König. Die Bilder werden nicht direkt auf die Wand gemalt, sondern kommen auf PVC-Banner, die über ein Schienensystem befestigt werden. Nicht leicht fiel die Aufgabe, sich für neun Bilder zu entscheiden. „Unter den 370 Werken waren so viele

schöne Bilder, die nicht nur Objekte zeigten, sondern auch Guten Morgen Eberswalde und andere markante Ereignisse beinhalteten“, so der Wirtschaftsamtsleiter. Am häufigsten wurden aber das Rathaus, die Märchenturm und der Adler im Park am Weidendamm gezeichnet, so Kerstin Donath. Jedes der neun ausgesuchten Bilder wird nun von einem Grafiker stilistisch bearbeitet und auf eine Größe von drei mal zwei Metern vergrößert. „Jeder Schüler, jede Schülerin wird das eigene Werk wiedererkennen“, versichert Dr. König. Die öffentliche Ausstellung kostet 4.000 Euro und wird aus dem Bereich Stadtmarketing finanziert.

Viele Geburten und Eheschließungen

Positive Meldungen aus dem Standesamt. Im vergangenen Jahr wurden in Eberswalde so viele Kinder geboren wie schon lange nicht mehr. Ganze 719 Kinder wurden im Jahr 2014 in Eberswalde geboren und durch das Standesamt beurkundet. Im Standesamt ist die Freude groß, dass die 700er-Marke geknackt wurde und wieder mehr Kin-

der auf die Welt kommen. Im Jahr zuvor waren es 682 und 2012 sogar nur 662. „Aber es sind nicht alles Eberswalder Neubürger. Die Babys sind alle im Standesamtsbezirk der Stadt Eberswalde zur Welt gekommen. Das heißt, es sind auch Babys aus dem Umland dabei, die in Eberswalde geboren wurden“, erklärt Standesbeamtin Andrea

Zarske. Im Standesamt werden nicht nur die Geburten, sondern auch die Namen registriert. Der beliebteste Vorname bei den Mädchen war 2014 Lea. Ganze zehn Mal wurde er registriert, dicht gefolgt von Johanna (9), Sophie (9), Hanna (8) und Lena (8). Der beliebteste Mädchenname im Vorjahr, Mia, landete 2014 nur auf Platz 16.

Bei den Jungs war 2014 der Name Elias absoluter Favorit. Auch er wurde zehn Mal vergeben und verdrängte den Vorjahresfavoriten Luca auf Platz Drei. 2014 gehörten außerdem die Namen Ben (9), Noah (9), Theo (9) und Finn (8) zu den beliebtesten Namen. Der Großteil der 719 geborenen Kindern erhielt 2014 nur einen Namen. 247 Kin-

der bekamen einen Doppelnamen. Drei Namen wurden im vergangenen Jahr an 36 Kinder vergeben. 2014 wurden in Eberswalde nicht nur viele Kinder geboren, sondern auch viele Ehen geschlossen. Im schönsten Standesamt Deutschlands wurden im vergangenen Jahr 216 Ehen und vier Lebenspartnerschaften geschlossen.



Sternsinger zu Gast im Rathaus



Mit dem Ausspruch „Segen bringen, Segen sein“ haben die Eberswalder Sternsinger das Rathaus am 8. Januar 2015 besucht. Bürgermeister Friedhelm Boginski dankte den 15 Jungen und Mädchen der katholischen Gemeinde Sankt Peter und Paul für den Besuch und ihr Engagement: „Ich bin begeistert, das sich Kinder in der Stadt für andere einsetzen. Wir vergessen manchmal, wie gut wir es haben. Dabei gibt es Kinder, denen es richtig schlecht geht. Es ist also wichtig, zu geben.“ Die Sänger brachten Gottes Segen mit Kreide an die Türrahmen im Rathaus und

sammelten Spenden, mit denen das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in diesem Jahr über 1.800 Projekte für gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit unterstützt.

Öffnet das Haus und öffnet das Tor!

Die Sternsinger stehen als Boten davor.

Wir bringen den Segen der Heiligen Nacht.

Gott gibt euch Geleit und hält über euch Wacht.

So seid nun gesegnet – auch dieses Jahr!

Caspar, Melchior und Balthasar.

Die Rache der Baumschere

Zum Kampf der Geschlechter um und mit Haushaltsgeräten wird derzeit in die Kleinen Galerie der Stadt eingeladen. Christine Kriegerowski hat aggressive Werbeslogans in großformatigen Comics bebildert. Am 17. Dezember waren diese erstmals während der Vernissage in Eberswalde zu sehen. Auch eine Fotografie, Videos sowie eine Installation mit Baumschere können noch bis zum 28. Januar 2015 im SparkassenForum an der Michaelisstraße 1 betrachtet werden. „Die Rache der Baumschere an den mittleren Ästen“ lautet die finale Ausstellung in der Serie „Axt im Walde“.

Auf Messen hat Kriegerowski Vertreter für Haushaltsgeräte beobachtet und fokussiert nun auf deren zuweilen sexistische Anspielungen. Da-

mit suggerieren diese einen strategischen Mehrwert ihrer Haushaltswaren im modernen Geschlechterkampf. Diesen bebildert Kriegerowski nun als „Die Rache der Baumschere an den mittleren Ästen.“ Mit schneidigen Formulierungen preist eine Verkäuferin jenes Gartengerät an. „Sie verwendet dabei billige Metaphorik, wenn sie die mittelstarken Äste wie Phallussymbole in die Gartenschere klemmt“, deutet Kriegerowski auf ein Video aus dem es gerade tönt: „Da haben sie einen supertollen Schnitt, genauso wie gehobelt.“ Wenn die Axt aus dem Walde geholt wurde, spült man sie dann in der Küche? Das scheint Christine Kriegerowski bewegt zu haben, das Werkzeug eben dort für einen Großdruck zu fotogra-

fieren. Anstelle einer Laudatio las Ulrich Schlotmann aus seinem Roman „Die Freuden der Jagd“, einer lexikalischen Reise durch den deutschen Wald. An dem Abend trug Schlotmann daraus eine Passage über einen Harvester vor. Mit dieser vollautomatisierten Maschine erntet man haushohe Bäume, zerlegt sie binnen Minuten in handelsfertige Meterware. Hier schloss sich also der Ausstellungszyklus der „Axt im Walde“. Am 27. Januar 2015, ab 17 Uhr lädt Künstlerin Kriegerowski zu einem Galeriegespräch. „Die Rache der Baumschere an den mittleren Ästen“ ist montags und freitags von 8.30 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags bis 18 Uhr und mittwochs bis 13 Uhr an der Michaelisstraße 1 zu sehen.

Bau in der Mühle

Bauarbeiten bestimmten im Jahr 2014 das Geschehen in der Mühle, der Stätte des Kunstvereines „Die Mühle e. V.“. So haben die Holztechnik-Studenten der Eberswalder Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Arne Lamprecht und Stefan Kemnitz, bereits die erste neue Treppe für den Zugang zum Dachgeschoss gebaut und auch eine noch benötigte Fluchttreppe versprochen. Trotz alledem machte der Kunstverein auch kulturell im vergangenen Jahr auf sich aufmerksam: Vom allgemeinen Baufortschritt in der Heimstätte der Müller konnten sich Interessierte am deutschen Mühlentag bei Führungen durch die Mühle selbst überzeugen. Am neuen Mühlenofen wurde gebacken und auch das Gesell-

schaftsspiel „Mühle“ konnten die Gäste mit tellergroßen Spielsteinen spielen. Die Künstler des Vereins waren auf dem Stadtfest FinE mit Ständen vertreten und warben mit Portraitzeichnungen um Spenden für den Mühlenbau. „Kunst im Bau“ – selbstredend wurde unter diesem Titel im September die 106. Ausstellung der Mühle eröffnet. Wer diese Schau noch nicht gesehen hat, kann dies im aktuellen Mühlenkalender 2015 nachholen. Ihren Abschluss fand die Mühlensaison 2014 mit dem 14. Weihnachtmarkt im Paul-Wunderlich-Haus. Die Stadt Eberswalde unterstützt den Kunstverein „Die Mühle e. V.“ und hat ihm im vergangenen Jahr mit 17.000 Euro Fördermitteln zur Seite gestanden.



Die Berliner Weddingband spielte bei der Vernissage „Die Rache der Baumschere“.

Ausstellung zum SVKE

Auf den Aufbau der Fleischindustrie während der 1970er Jahre wird derzeit im Exil, Am Bahnhof Eisenspalterei zurückgeblieben. Die Schau ist donnerstags zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet. Jeweils ab 19. Februar und 12. März, um 17.30 Uhr werden weitere Schritte der historischen Ent-

wicklung nacherzählt. Kuratorin Katja Kettner setzt dabei auf eine etwas andere Chronologie: „Wir laden ein, Geschichten zu erzählen, Fotos und Zeitungsausschnitte mitzubringen, gemeinsam zu reden, verschiedene Perspektiven einzunehmen. Bringen Sie Ihre eigene Geschichte mit!“

Stilles Gedenken

Am 27. Januar 2015 erinnert Eberswalde an die Opfer der NS-Herrschaft. Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet um 10 Uhr auf dem Karl-Marx-Platz eine Kranzniederlegung statt.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse
Fraktionsbüro: Breite Straße 46,
(Eingang über Jüdenstr.)
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Wolfgang Sachse
Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr,
Fr 10-12 Uhr,
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.de
Internet: www.dielinke-barnim.de

DIE SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Breite Straße 20,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Richard Bloch
Sprechzeiten: Mo u. Di 13-17 Uhr,
Mi u. Do 9-12 Uhr
sowie nach telefon. Vereinbarung
Telefon: 03334/22246
Fax: 03334/378116
E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de
Internet: www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr,
Di 8-10 Uhr,
Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
Internet: www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Götz Herrmann
Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 51,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Conrad Morgenroth
Sprechzeiten: Mo 15-18 Uhr,
Mi 9-12 Uhr,
Do 9-12 Uhr, nach Vereinbarung
Telefon: 03334/835072
Fax: 03334/366152
Funk: 0172/7825933
E-Mail: info@buerger-fuer-
eberswalde.de
info@buergerfraktion-
barnim.de
Internet: www.buergerfraktion-
barnim.de

FDP-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 6,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 0172/3961415
E-Mail: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de
Internet: www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 9-15 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
Internet: www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Carsten Zinn
vorläufige Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Carsten Zinn
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Fraktion DIE LINKE

Personal an der Grenze der Belastbarkeit

Auf unserer Fraktionssitzung am 24.02. hatten wir den Personalratsvorsitzenden der Stadtverwaltung, Herrn Edmund Lenke, zu Gast. So konnten wir uns aus erster Hand zur personellen Situation aus Sicht der Beschäftigten informieren.

Einigkeit herrschte besonders in der Frage, dass in der Stadtverwaltung wieder mehr junge Menschen ausgebildet werden sollten. Dies hatten wir bereits mehrfach dem Bürgermeister gegenüber eingefordert. Während die Kreisverwaltung jährlich etwa 10 Auszubildende einstellt, ist in der Verwaltung

der Stadt nur ein Ausbildungsplatz vorgesehen. Der insgesamt engen Stellensituation tragen wir als Linke u.a. dadurch Rechnung, dass wir die Zahl der Anfragen auf das wirklich Notwendige begrenzen. Da könnten auch andere Fraktionen noch personelle Ressourcen einsparen. Allerdings wird man über andere Schritte zur Entlastung für das Personal in allen städtischen Bereichen nachdenken müssen. Wir werden uns weiter auf dem Laufenden halten und versuchen, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Volker Passoke, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, recht herzlich begrüßen auch wir als Fraktion Sie im neuen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen das Beste für 2015. Politisch startet das neue Jahr in Eberswalde zu großen Teilen damit, womit es aufgehört hat: mit den Beratungen des städtischen Haushaltes im Jahr 2015. Neben der kritischen Begleitung und eigenen Vorschlägen für den Haushalt (z.B. Familiengarten, Finowkanal, Schulsozialarbeit) haben wir uns als Fraktion bereits am Ende des Jahres 2014 intensiv mit unserer Arbeitsplanung für das neue Jahr beschäftigt. Unsere Ziele sind mit dem Kommunalwahlprogramm aufgezeigt, gleichwohl müssen diese konkret geplant und bearbeitet werden. Die Fraktion hat sich daher auf einer Klausur im November in intensiver Dis-

kussion auf Themen geeinigt, die wir prioritär bearbeiten wollen und werden. Dazu zählen die Themen bezahlbarer Wohnraum und der aktuelle Stand des Klimaschutzkonzeptes der Stadt ebenso wie die Beschäftigung mit der Sportentwicklungskonzeption. Ebenfalls wird es im Jahr 2015 wieder die Verleihung des Dr. Ursula Hoppe Sozialpreises geben. Neben tagesaktuellen Aktivitäten werden wir uns auch wie in den letzten Jahren mit dem Baumschutz beschäftigen. Nach den Kommunalwahlen im Mai 2014 und der Phase der Konstituierung im Herbst werden wir nun unsere Projekte für diese Wahlperiode anschieben. Gerne und selbstverständlich nehmen wir dabei Ihre Anregungen auf.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, im Namen der CDU-Stadtfraktion wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Die politische Arbeit der Fraktion wird auch im neuen Jahr durch Ihre Hinweise, Ansprüche und Erwartungen geprägt sein. Die Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner der CDU-Fraktion werden in diesem Zusammenhang auch im Jahr 2015 für Sie ein Ansprechpartner sein, um die Entwicklung der Stadt Eberswalde im Interesse der Bürgerinnen und Bürger positiv beeinflussen zu können.

Wir befinden uns derzeit in der Diskussion zur Haushaltssatzung für das Jahr 2015. In diesem Zusammenhang führt die CDU-Stadtfraktion am 24./25. Januar 2015 eine zweitägige Klausurtagung zu den Themen „Das kommunale Haushaltsrecht am Beispiel der Stadt Eberswalde“ und „Die Rechtsgrundlagen in der Arbeit der Ausschüsse und Fraktionen“ durch. Am 15. Januar 2015 haben die Fraktionsmitglieder an einer Weiterbildungs-

veranstaltung für ehrenamtliche Mandatsträger zum Thema „Das Zusammenspiel zwischen der Verwaltung und der Gemeindevertretung“ teilgenommen.

Der Haushalt für das Jahr 2015 ist geprägt durch hohe Steuererwartungen. Insgesamt sind ca. 11,3 Mio. EUR als Ertrag aus Gewerbe- und Grundsteuern im Haushalt prognostiziert. Diese Zielstellung kann nur durch eine starke und stabile Wirtschaft in der Stadt Eberswalde und durch einen ständigen Dialog mit den Unternehmen und Gewerbetreibenden erreicht werden. Insbesondere diese Einnahmen zusammen mit den allgemeinen Schlüsselzuweisungen sichern die im Zusammenhang mit dem Haushalt für das Jahr 2015 diskutierten und zusätzlich zu beschließenden Maßnahmen für die sozialen, touristischen und kulturellen Bereiche bzw. zur Verbesserung der Infrastruktur.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender



Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, als erstes möchten wir Ihnen auf diesem Wege ein gesundes neues Jahr wünschen, mit viel Schaffenskraft für die anstehenden Aufgaben. Aktuell befinden wir uns weiter in der Haushaltsdiskussion und hoffen, den Haushalt am Ende dieses Monats auch beschließen zu können. Unsere Fraktion hat hier zwei Änderungsvorschläge eingebracht. Zum einen wünschen wir uns eine Evaluierung des Bauhofes und nach einer internen Prüfung, auch eine externe Überprüfung. Hier ist es nicht das Ziel, eine Privatisierung oder sogar einen Personalabbau im Bauhof anzustreben. Es geht vielmehr darum bei der guten Arbeit des Bauhofes, schlummernde Ressourcen zu finden und Abläufe innerhalb der Verwaltung weiter zu optimieren. Eine weitere Beschlussvor-

lage befasst sich mit der Aufwertung und Wiederbelebung des Schwanenteichs in Finow als Naherholungsgebiet für den Stadtteil. Für jede Vorlage haben wir natürlich auch eine Gegenfinanzierung vorgeschlagen, die aus zu erwartenden Mehreinnahmen resultiert und somit keiner Kürzung eines Budgets bedarf. Wir hoffen hierbei, wie immer, auch auf die Unterstützung aus den anderen Fraktionen. Die Aufgabenkritik wird unsere Fraktion weiterhin beschäftigen. Denn, immer wenn wir Wünsche für unsere Stadt formulieren, müssen wir sehen, wo Optimierungen zur Gegenfinanzierung möglich sind.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, das neue Jahr hat mit intensiven Beratungen zum Haushaltsplan 2015 begonnen. Für die FDP-Fraktion ist ein ausgeglichener Haushalt Ausdruck verantwortlichen Handelns und sollte das gemeinsame Ziel von Verwaltung und Stadtverordneten sein. Die Fraktion bedauert daher, dass der Haushaltsplan notwendigerweise ein Defizit vorsehen muss, das nur durch einen Rückgriff auf die Rücklagen ausgeglichen werden kann. Umso wichtiger ist es, dieses Defizit nicht durch weitere Wünsche der Kommunalpolitiker in die Höhe zu treiben. Nicht alles Wünschenswerte ist finanzierbar. Bereits jetzt ist absehbar, dass mittelfristig erhebliche Belastungen auf den städtischen Haushalt zukommen, die nicht mehr durch Rücklagen aufgefangen werden können.

Zum einen läuft der Solidarpakt II 2019 aus, was zu Mindereinnahmen führt. Gleichzeitig braucht es keine Glaskugel, um zu erkennen, dass die derzeit gute konjunkturelle Situation nicht dauerhaft anhält. Schließlich tritt 2020 das Neuverschuldungsverbot für das Land in Kraft. Bei steigenden Ausgaben, insbesondere Pensionslasten, steht zu befürchten, dass dadurch die Zuweisungen des Landes geringer ausfallen werden. Die Fraktion setzt sich dafür ein, die wenigen Mittel zum Erhalt der vorhandenen Institutionen (wie z. B. Baff oder Zoo) und zur sinnvollen Weiterentwicklung der Stadt einzusetzen.

Martin Hoeck, stellvertretender Vorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Haushaltsplanung ist strategische Planung
Seit Dezember 2014 beschäftigen wir uns intensiv mit der Planung des städtischen Haushaltes für das Jahr 2015. Wir diskutieren die Vorschläge der Verwaltung und prüfen, ob sie mit unseren Vorstellungen übereinstimmen. Relativ einfach gestaltet sich dieser Prozess für den Baubereich. Hier liegen konkrete Planungen vor, die bereits durch Beschlüsse untersetzt sind. Schwierig wird es in Bereichen, in denen im Vergleich zum Vorjahr gravierende Veränderungen sichtbar werden. Bei Museum und Bibliothek beispielsweise, zielten die Sanierungsmaßnahmen vergangener Jahre auf die Steigerung ihrer Attraktivität. Erst im Haushalt 2015 werden die finanziellen Auswirkungen, z. B. höhere Kosten für mehr Personal in der Bibliothek oder erheb-

lich gestiegene Sachkosten im Museum, sichtbar. Wir warnen dennoch vor voreiligen Kürzungen in diesen Bereichen. Diese Ausgaben sind zukunftsorientiert und bringen langfristig sicher einen Gewinn für die Stadt. Statt dessen sollten sich die Stadtverordneten viel intensiver mit den im Haushalt formulierten Zielen, Maßnahmen und Kennzahlen auseinandersetzen. Sie geben die Strategie für zukünftige städtische Entwicklungen vor! Aus unserer Sicht wäre es sinnvoll, darüber eine Grundsatzdebatte in den Ausschüssen zu führen, unabhängig von der konkreten Haushaltsplanung.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, für das Jahr 2015 wünschen wir allen Menschen in Eberswalde und darüber hinaus alles Gute, eine gute Kondition und stets den notwendigen Durch- und Weitblick. Vor allem wünschen wir uns Frieden für das neue Jahr. Und das weltweit. Die aktuelle Situation des Kulturbahnhofs Finow war im Dezember und Januar ein Thema im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration. Aufgrund der anhaltend unbefriedigenden Situation hinsichtlich der Betreuung des großen Veranstaltungssaals sollte aus unserer Sicht nun die gesamte Stadtverordnetenversammlung ausführlich in die Informationslage einbezogen werden. Es steht infrage, ob das bisherige Konzept des privaten Betreibers angesichts der Auflagen des Landesamtes für Immissionsschutz und des baulichen Zustands des Hauses überhaupt noch umsetzbar ist. Zuweilen ist es besser, zeitnah die „Reißleine“ zu ziehen und entsprechend den gegebenen Bedin-

gungen neu auszuschreiben. Die Prioritätenliste zur Geh- und Radwegsanierung 2015/2016 haben wir zur Kenntnis genommen. Wir meinen, dass alle Ortsteile unter Berücksichtigung des zum Teil dringenden Bedarfs und des begrenzten Finanzrahmens ausgewogen berücksichtigt wurden. Im Jahr 2015 sind 200.000 Euro für die Sanierung der Geh- und Radwege eingeplant. Das ist knapp die Hälfte des jährlichen Wertverlustes durch Abschreibung. Langfristig sollten die Instandhaltungs- und Ersatzinvestitionen mindestens der Höhe der Abschreibungen entsprechen, um in Zukunft einen Reparaturstau, wie aktuell, vermeiden zu können. Spätestens mit dem Haushalt 2016 muss aus unserer Sicht das jährliche Budget für die Sanierung der Geh- und Radwege deutlich angehoben werden.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Termine Stadtverordnetenversammlungen und Ausschüsse Januar/Februar 2015

- Stadtverordnetenversammlung: **29. Januar, 26. Februar 18:00 Uhr**
- Ausschuss für Energiewirtschaft: **20. Januar, 17. Februar 18:15 Uhr**
- Hauptausschuss: **22. Januar, 19. Februar 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **3. Februar, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **5. Februar, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **10. Februar, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **12. Februar, 18:15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Sommerfelde – Werner Jorde
Gemeindehaus Alte Schule
Jeden 1. Montag, 16-17 Uhr, Telefon: 03334/212719
(außerhalb der Sprechzeiten unter Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum Spechthausen
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr, Telefon: 0173/3836884

Ortsteil Tornow – Michael Mussong
Dorfstraße 25
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr, Telefon: 03334/22811



WHG
E B E R S W A L D E

Club-Card

CLUB-CARD

2015

WHG-Club-Card-Partner:

EP: Teltraumland
(ausgenommen Werbe-/Aktionsware und reduzierte Artikel)

Fleischerei Taßler

3 % Schlüsseldienst Barnim

TPS Umzüge

Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)

Reisebüro Fern & Meer

4 % TELTA Citynetz Eberswalde GmbH
(nur bei Beauftragung Internetanschluss)

Juwelier Elling

Autohaus Schley GmbH
(5 % auf Werkstattrechnungen, bis 20 % auf Neuwagenkauf)

OPTIC ORTEL Hörsysteme
(5 % auf Hörgeräteversorgungen, 15 % auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgen. Sonder-/Aktionsangebote)

5 % Berger Optik
(auf Hörgeräteversorgung)

Casa bonita
(ausgenommen Basic's)

Autohaus Knaack
(5 % auf Werkstattleistungen, 10 % auf Neuwagen)

OBI GmbH & Co. Deutschland KG

6 % „Küchenidee“ Elberling und Teichmann (auf den Hauspreis)

Raum-Art Horstmann

INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)

finesse GmbH (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier)

mita Die Fachleute - Kasten & Co. GmbH (außer Papier, techn. Geräte, PWZ und Sonderangebote)

Berger Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware)

10 % Papiertiger Bürofachmarkt

INJOY International Sports- & Wellnessclubs (bei Buchung eines neuen Abos – Neueinsteiger ein Gratismonat bei Abschluss eines neuen Mietvertrages)

Fitness-Company (bei Buchung eines neuen Abos – Neueinsteiger + ein Gratismonat bei Abschluss eines Abos)

15 % OPTIC ORTEL Hörsysteme
(auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)

Augenoptik Fischer
(auf alle Brillenfassungen)

20 % Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten: Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)

Gültig: 01.2015 – 12.2015
Beachten Sie bitte die Internet-Infos und die Aushänge in den WHG-Schaukästen.

WHG-HAVARIE-NUMMER:
Telefon 25 270
Mo-Fr ab 15 Uhr,
an Wochenenden und
Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur
Wohnung bei der WHG
Telefon 3020
info@whg-ebw.de

Mieterservice bei der WHG – Reparaturhotline

Seit fast zwei Jahren gibt es Sie nun, die Reparaturhotline der WHG Wohnungs- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde. Ein Kundenservice für unsere Mieterinnen und Mieter. Die Koordinierung von Reparaturen und Schadensmeldungen, Auftragsvergabe, Terminabsprachen wurde einem Team zusammengefasst.

Herr Kai-Uwe Knuth unser Teamleiter der Reparaturhotline und seine kompetenten Mitarbeiter Frau Petra Dietz und Herr Bernd Klünder sind die Kontaktpartner und der direkte Draht für unsere Mieterinnen und Mieter mit einem offenen Ohr für die kleinen und großen Reparaturen und Mängel.

Unser Serviceteam der Reparaturhotline erreichen Sie per

Telefon 30 21 00,
per Mail über reparaturhotline@whg-ebw.de
oder Telefax 30 22 62.

Servicezeiten:
Montag und Mittwoch 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Und so funktioniert es:

Nach der Mitteilung und Aufnahme des Schadens erfolgt die unverzügliche Weiterleitung als verbindlicher Auftrag an die jeweiligen Firmen oder an die zuständigen Objektbetreuer. Die Mitarbeiter der Firmen kontaktieren möglichst noch am selben Tag den Mieter zwecks Terminvereinbarung zur Schadensbehebung. Ziel ist es, Kleinreparaturen in kürzester Zeit zu erledigen. Hier erfolgt eine enge Abstimmung und Terminkoordinierungen zwischen WHG – Fachfirma – Mieter. Die Resonanz unserer Mieter ist fast immer positiv. Die Mieterinnen und Mieter freuen sich über den neuen verbesserten Service. Anrufe unserer Mieter, die sich für eine schnelle Erledigung ihres Anliegens bei den Mitarbeitern bedanken, zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg für besseren Service mit hoher Kundenzufriedenheit sind.

Nicht immer kann eine Reparatur innerhalb weniger Tage erfolgen.

Sind z. B. Ersatzteile, Zubehör, Einbauten nicht vorrätig bei den Fachfirmen oder längere Lieferzeiten bei den Herstellern führen dann dazu, dass Aufträge nicht sofort erledigt werden können.

Wir sind es in unserer schnellen automatisierten Zeit gewohnt immer alles sofort und gleich erledigt zu wissen. In Echtzeit. Die Wirklichkeit ist dann die Realität.

Seit dem Start im April 2013 haben die Servicemitarbeiter der Reparaturhotline ca. 18.000 Reparaturanfragen erhalten und die erforderlichen Reparaturen, Erhaltungsmaßnahmen an überwiegend regionale Firmen beauftragt.

Die Servicemitarbeiter helfen unseren Mieterinnen und Mietern schnell und unbürokratisch die eingehenden Aufträge zu bearbeiten und die Schäden zu beseitigen.

Helfen Sie uns dabei: Geben Sie bei Ihrer Reparaturmeldung immer eine detaillierte Beschreibung des Schadens an. Was ist defekt? Wo ist der Schaden? Wann ist der Schaden aufgetreten? Wodurch wurde der Schaden ausgelöst? Gibt es einen Herstellernachweis am defekten Gerät, Einbauten? Wie sind Sie erreichbar? Wie sind Ihre genauen Kontaktdaten für Rückfragen und Terminabstimmungen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

*Teamleiter Kai-Uwe Knuth
Reparaturhotline*

Das erste Schulhalbjahr ist fast beendet ...



... wenn Sie, verehrte Leserinnen und Leser, das Amtsblatt 1/15 in den Händen halten!

Unsere Bürgel-Kinder hatten Spaß in den Ferien, nicht zuletzt durch den doch noch eingetroffenen Winter mit Schnee.

Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler ...

... mobilisieren im Endspurt alle Kräfte, um ein gutes Halbjahreszeugnis zu erreichen, denn sie melden sich in Kürze an einer weiterführenden Schule der Sekundarstufe I an. Viele von ihnen nutzen die „Tage der Offenen Tür“, um selbst vor Ort zu schnuppern, zu schauen und zu fragen und um auch ein erstes Gefühl für die neue Schule zu bekommen.

Die neuen Bürgel-Kinder ...

..., es sind immerhin 108 Mädchen und Jungen, wurden auch alle pünktlich angemeldet und wir freuen uns, sie in drei erste (oder vier???) Klassen aufneh-

men zu können. So gibt es, Jahr für Jahr, ein Kommen und Gehen.

Und wenn...

... es auch in Folge der Wunsch unseres Schulträgers sein sollte, „Hortklassen“ im Jahrgang 1 zu eröffnen, dann freuen wir uns wieder auf die 1a als „Sputnikklasse“, die 1b als „Spielhausklasse“ und die 1c als „Pfeilstraßenklasse“, hier mit zwei Horteinrichtungen.

Eine Horterzieherin und eine Klassenlehrerin ...

... haben sich im laufenden Schuljahr, was jetzt schon definitiv gesagt werden kann, total gut bewährt! Alle mit den Kindern arbeitenden Menschen – Lehrkräfte, Hortpersonal und Eltern – sind zufrieden!

Und was kommt noch?

Die Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufen 5 und 6 fiebern schon der diesjährigen Kinder-Uni in der HNE

entgegen – Ende März ist es wieder soweit!

Und im gesamten Monat Mai werden wir uns mit „Europa, Gesundheit und Märchen“ in bunten Klassen- und klassenübergreifenden Projekten beschäftigen ... und natürlich gibt es auch Unterricht!

Und was brauchen wir noch?

Ganz dringend suchen wir immer noch nach einer **Mathematik-Physik- und Sport-Lehrkraft**. Wer hat Lust, bei uns zu arbeiten? Eine Vollzeitstelle ist hier zur Besetzung schon seit Oktober 2014 vakant! Bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns unter 03334/2334 oder per Mail unter bruno-h-buergelschule@t-online.de

Blieben Sie uns,
liebe Leserinnen und Leser,
gewogen und freuen Sie sich auf
unseren nächsten Bürgel-Bericht.

*Petra Eilitz
Schulleiterin*



WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

www.whg-ebw.de

WHG-Azubi-Rückblick 2014

Die Zeit vergeht wie im Flug – Der Jahreswechsel ist ein guter Zeitpunkt, um einmal zurückzublicken.

Mit dem Start in das Geschäftsjahr 2014 übernahm auch der neue Geschäftsführer der WHG, Herr Hans-Jürgen Adam, die Leitung unseres Unternehmens. Der nun einhergehende Frühling brachte viel Grünes hervor. In der Potsdamer Allee konnten sich die Mieter zum Beispiel über viele Tulpen vor dem Wohnblock erfreuen. Diese wurden von den Auszubildenden der WHG im Rahmen eines Azubi-Projekts gepflanzt. Doch auch beim diesjährigen Frühjahrsputz „Sauberwalde“ beteiligte sich die WHG tatkräftig. Die Überreste des Winters und anderer Schmutz wurden beseitigt. Dann stand auch schon der Sommer vor der Tür. Bei unserem diesjährigen Mieterwettbewerb suchten wir die schönste Balkon- oder Hofgestaltung. Viele Einsendungen sind bei uns eingegangen – den 1. Platz haben wir an die Hausgemeinschaft Werbelliner Straße 3 vergeben. Des Weiteren fiel der Startschuss für unser Neubauprojekt „Michaelisgärten“, welches im Sommer 2015 fertiggestellt werden soll.



Die Überreste des Winters und anderer Schmutz wurden beseitigt. Dann stand auch schon der Sommer vor der Tür. Bei unserem diesjährigen Mieterwettbewerb suchten wir die schönste Balkon- oder Hofgestaltung. Viele Einsendungen sind bei uns eingegangen – den 1. Platz haben wir an die Hausgemeinschaft Werbelliner Straße 3 vergeben. Des Weiteren fiel der Startschuss für unser Neubauprojekt „Michaelisgärten“, welches im Sommer 2015 fertiggestellt werden soll.

Ein weiteres Bauvorhaben der WHG ist die Sanierung des „Schillerquartiers“.

Im lang andauernden Herbst konnten wir uns bei Spaziergängen an den farbenfrohen Bäumen erfreuen. Erfreulich war auch die Tatsache, dass wir für unser Projekt „Wohnen mit Service“ mit dem BBU-Qualitätssiegel „Gewohnt Gut – Fit für die Zukunft“ für die R.-Koch-Straße 14 ausgezeichnet wurden.

Die Temperaturen fielen – es begann die Weihnachtszeit. Die Weihnachtsdekoration wurde eingepackt und geschickt in Szene gesetzt. Durch unsere Azubis wurden wieder in der Leibnizstraße 33 und R.-Koch-Straße 14 Weihnachtsbäume im Eingangsbereich geschmückt.

Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH wünscht allen Mietern ein gesundes, neues Jahr 2015.

Leticia Fischer, Azubi 2. Lehrjahr



Eisenbahnstraße 77



Wir haben 2014 mit der Modernisierung und Sanierung des historisch wertvollen Mehrfamilienhauses aus der Gründerzeit begonnen. Im Frühjahr 2015 werden die letzten Bauarbeiten beendet und die neuen Mieter können in die Wohnungen einziehen. Mit viel Liebe zum Detail und Erhaltung der historisch wertvollen Architektur entstehen hier sieben sehr großzügige und lichtdurchflutete Dreizimmerwohnungen und eine Einzimmerwohnung. Die Wohnungen mit ihren geschmackvollen Badezimmern und moderner eleganter Sanitärkeramik haben einen großen Holzbalkon zum begrünten ruhigen Innenhof. Die Badezimmer haben cremefarbene Wandfliesen und wunderschöne dunkle Bodenfliesen in Dielenoptik. Ein Wohnfühlbad je nach Größe der Räume mit Badewanne und/oder Dusche.

Die Wohnungen in den oberen Etagen bieten einen herrlichen Blick über die Dächer der Stadt bis zu den Wäldern der Stadtgrenze.

Einige Wohnungen im Haus überzeugen mit einem besonderen Komfort, der Individualisten begeistert. Es ist das besondere und nicht alltägliche offene Wohnraumkonzept für ein kommunikatives Miteinander im Wohnen, Leben und Arbeiten. Diese Wohnungen schaffen mit einem offenen Wohnbereich in typischer Gründerzeit-Atmosphäre des historischen Erkers mit viel Glas eine gelungene Verbindung zur Küche. Ein schwellenloser Übergang, eine Verschmelzung des Wohnraumes mit der Küche ist geschickt gelungen und wirkt auf das Raumkonzept harmonisch elegant.

Der autofreie Innenhof wirkt durch sein vieles Grün inmitten der Stadt wie aus einer anderen Welt. Mittdrin und doch erholsam für alle, die das städtische Treiben ansonsten nicht missen wollen. Ein Platz, um in der Freizeit Ruhe, Erholung und Abwechslung zu finden, ein Ort, wo Kinder ungestört spielen können und wo wir uns wünschen, dass die Bewohner sich ihren Freiraum auch selbst gestalten können, wenn sie es wünschen.

Interessenten für diese Wohnungen beraten wir schon jetzt. Informieren Sie sich. Im April/Mai 2015 können die neuen Mieter einziehen.

Allgemeine Ausstattungsmerkmale

Bei dem bestehenden Gebäude in der Eisenbahnstraße 77 handelt es sich um ein Mietwohnhaus in Mauerwerksbauweise aus der Zeit um 1900 mit 3 über dem Erdreich liegenden Vollgeschossen und einem ausgebautem Dachgeschoss. Das Gebäude ist vollunterkellert.

Die Obergeschosse werden über eine 2-läufige Holztreppe erschlossen.

Im gesamten Gebäude entstehen acht Wohnungen. Alle Wohnungen erhalten einen Holzbalkon auf der Hofseite.

Austausch der alten Fenster (alte Thermofenster, Kastenfenster) gegen Holzfenster mit Isolierverglasung ($u_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$, $u_w = 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$). 1-flügelig, straßenseitig mit jeweils einer glasteilenden waagerechten und einer senkrechten Sprosse mit aufgesetzten Zierprofilen nach historischem Vorbild.

Die historischen Wohnungseingangstüren aus Holz werden tischler- und malerseitig aufgearbeitet, ebenso die zum Teil erhaltenen Innentüren. Die Bäder sind mit einem Handtuchtrockner ausgestattet. Alle Duschtrennungen sind aus Klarglas (Sicherheitsglas).

Im Haus wird eine zentrale Heizungsanlage mit einem modernen Gasbrennwertkessel installiert. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt über elektrische Durchlauferhitzer in Küche und Bad.

Einbau einer Zentral-Schließanlage mit Gegensprechanlage und automatischem Türöffner. Natürlich sind in allen Wohnräumen Telefon-, Internet- und Fernsehanschlüsse installiert.

Das Fernsehen und super schnelles Internet ist über unseren Partner die PrimaCom mit Breitbandverkabelung möglich. Sie können Ihren Internetprovider und/oder Ihren Telefonanbieter aber auch frei wählen.

Zu jeder Wohnung gehört ein Abstellraum im Keller.

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Information und Beratung unter 03334 / 302 184 in unserer Geschäftsstelle in der Breite Straße 58 in 16225 Eberswalde.

Änderungen bei Abfalltransporten

Das Bodenschutzamt des Landkreises Barnim informiert: Die Änderungen und Neuregelungen sind in der Anzeige- und Erlaubnisverordnung AbfAEV vom 5. Dezember 2013 (BGBl. I Nr. 69 S. 4043) enthalten. Es betrifft einerseits Sammler und Beförderer von Abfällen, die diese Tätigkeit als Haupterwerbzweck haben und dafür eine Beförderungserlaubnis benötigen. Andererseits sind sämtliche Gewerbetreibende (zum Beispiel Bauunternehmer, Handwerker, Garten- und Landschaftsbauer) betroffen, die Abfälle von einzelnen Baustellen beziehungsweise anderen Anfallstellen zu ihren Betriebshöfen oder zu Abfallbehandlungs- oder -entsorgungsanlagen selbstständig transportieren und diese Tätigkeit bei der zuständigen Behörde anzeigen müssen. In Bran-

denburg ist die SBB (Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH) die zuständige Behörde für die Entgegennahme der Anzeigen, wie auch für die Erlaubnisbeanträge. Das Bodenschutzamt weist darauf hin, dass „gewerbsmäßig“ alle Tätigkeiten sind, die auf die Erzielung von Gewinn gerichtet sind. Dabei spielt die Größe des Unternehmens keine Rolle. Auch Firmen, in denen nur ein oder zwei

Personen tätig sind oder nur der Firmeninhaber allein tätig ist, unterliegen dieser Pflicht. Bitte nutzen Sie für Ihre Anzeigen das Anzeigenportal der SBB unter <https://aev.sbb-mbh.de>. Für Rückfragen oder Auskünfte zu diesem Thema steht Ihnen auch die untere Abfallwirtschaftsbehörde des Landkreises Barnim unter Telefon 03334/214-1580 oder 03334/214-1581 zur Verfügung.

Personen tätig sind oder nur der Firmeninhaber allein tätig ist, unterliegen dieser Pflicht. Bitte nutzen Sie für Ihre Anzeigen das Anzeigenportal der SBB unter <https://aev.sbb-mbh.de>. Für Rückfragen oder Auskünfte zu diesem Thema steht Ihnen auch die untere Abfallwirtschaftsbehörde des Landkreises Barnim unter Telefon 03334/214-1580 oder 03334/214-1581 zur Verfügung.

WEISSER RING sucht Unterstützer

Ich bin Sabrina Müsken, 22 Jahre alt, Auszubildende im dritten Lehrjahr und ehrenamtliche Mitarbeiterin beim WEISSER RING e. V. in Brandenburg.

Auch als Auszubildende kann man ein wenig Zeit aufwenden, um anderen Leuten zu helfen und die Gesellschaft ein klein wenig besser zu machen. So, wie Leute mir helfen und geholfen haben, möchte ich in diesem Zuge auch selbst helfen und anderen eine Unterstützung sein. Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und ihren Angehörigen auf vielfältige Weise: quer durch alle Deliktbereiche – von Handtaschen- diebstahl über Wohnungseinbrüche oder Körperverletzung bis hin zu häuslicher Gewalt oder Stalking. Die

Hilfeleistungen reichen von menschlichem Beistand und persönlicher Betreuung über die Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, der Gewährung von Rechtsschutz bis hin zu finanziellen Unterstützungen von tatbedingten Notlagen. Doch nicht nur die klassische Betreuung von Kriminalitätsoffern aller Gesellschaftsschichten gehört zu unserem Tätigkeitsfeld. Auch die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Mir persönlich liegt vor allem die Präventionsarbeit des WEISSEN RING besonders am Herzen. Denn nur so kann man langfristig die Zahl der potenziellen Täter sowie die der Kriminalitätsoffer senken. Um unsere

Ziele zu erreichen brauchen wir helfende Hände und in einem Flächenland wie Brandenburg besonders viele davon; jung wie alt, denn erst die Mischung der ehrenamtlichen Mitarbeiter führt zu einer effizienten und konstruktiven Arbeit in der Opferhilfe. Jeder Mitarbeiter kann sich auf seine Weise und im Rahmen seiner – auch zeitlichen – Möglichkeiten einbringen. Der WEISSE RING ist mit Außenstellen in allen Landkreisen Brandenburgs vertreten, so können wir direkt vor Ort wirken und helfen. Deshalb darf sich jeder in Brandenburg angesprochen fühlen. Es braucht nicht viel, um bei dem WEISSEN RING mitzumachen und ein Alltagsheld zu werden. Ein wenig Hingabe, Zeit und die Lust Gutes zu tun,

reichen da schon aus. Und wer vielleicht nicht die Zeit hat, sich aktiv unserer Sache anzunehmen, kann uns jederzeit mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Die wachsende Zahl der Mitglieder in Brandenburg gibt uns ehrenamtlichen Mitarbeitern Kraft und Rückhalt und einem selbst das Gefühl wenigstens ein Stück weit Teil von etwas Gutem zu sein.

Um mehr über uns, unsere Hilfen sowie eine Mitgliedschaft beim WEISSEN RING zu erfahren wenden Sie sich vertrauensvoll, kostenlos und unverbindlich an Ihre Außenstelle im Landkreis Barnim, WEISSER RING e. V., Außenstellenleiter Herr Jörg Matzke, Telefon: 03334 299 433, Fax: 03334 299 435, Mail: weisser-ring-barnim@web.de

Anzeige

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Sie möchten sicher in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen, trotz Alter, Krankheit oder Behinderung?

Sie möchten, dass Ihre Angehörigen in Ruhe ihrer Arbeit nachgehen können?

Sie haben keine Angehörigen in Ihrer Nähe?

Mit unserem Hausnotrufsystem sind Sie nie allein.

Unser Kreisverband bietet Ihnen mit diesem System in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit & Service, rund um die Uhr. Hilfe auf Knopfdruck sozusagen. Ganz egal, wo Sie wohnen – wenn Sie Hilfe brauchen, dann erhalten Sie diese innerhalb kürzester Zeit. Den kleinen Sender für das Hausnotrufgerät können Sie um den Hals immer bei sich tragen – und es vermittelt Ihnen ein gutes Gefühl von Sicherheit.

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Aus Liebe zum Menschen.



**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Verhinderungspflege
- Betreuung von Demenzkranken
- Hausnotruf
- Begegnungsstätten
- Seniorengymnastik
- Service Wohnen
- Kleiderstube für jedermann
- Insolvenzberatung
- Ortsverband
- Jugendarbeit
- Wasserwacht
- Erste Hilfe Ausbildung
- Katastrophenschutz
- Suchdienste
- Blutspende
- Nähcafé

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Rathauspassage Eberswalde
Breite Straße 40
Tel. 03334 381989

DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 44, 16227 Eberswalde
Tel. 03334 381989

Der Hausnotruf ist in kürzester Zeit installiert und äußerst leicht zu handhaben.

Gönnen Sie sich und Ihren Angehörigen das gute Gefühl, nichts versäumt zu haben. Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!

Sie können gern die Kosten bei unseren Pflegedienstleitern erfragen, nach dem Pflegegesetz über die Pflegeversicherung kann die Kostenübernahme für die technische Ausstattung als „Hilfsmittel für Pflegebedürftige“ beantragt werden.



Hausnotruf



Sozialer Service

Ihr Pflegeteam
Häusliche Krankenpflege Eberswalde
Schwester
Regina Fischer
Rathauspassage Eberswalde
Breite Straße 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 381989



Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerks – www.kh-barnim.de

– eine Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 25. Januar** Marco Riemelt, Wriezen, 41. Geburtstag, Obermeister der Dachdecker-Innung Barnim
- 26. Januar** Björn Thomas, Strausberg, 38. Geburtstag, stellv. Obermeister der Raumausstatter- & Sattlerinnung des Kammerbez. Frankfurt (Oder)
- 31. Januar** Robert Porst, Schönwalde, 50. Geburtstag, stellv. Obermeister der Innung des Tischlerhandwerks Barnim
- 8. Februar** Thomas Schwarz, Bad Freienwalde, 57. Geburtstag, stellv. Obermeister der Innung des KFZ-Gewerbes Barnim
- 14. Februar** Sindy Gast, Eberswalde, 41. Geburtstag, Obermeisterin der Kosmetiker-Innung Nord/Ost Brandenburg

Geburtstage

- 22. Januar** Peter Blankenburg, Marienwerder, 65. Geburtstag, Innung des Tischlerhandwerks Barnim
- 23. Januar** Werner Lenz, Wollenberg, 65. Geburtstag, Innung des Kfz-Gewerbes Barnim
- 5. Februar** Dirk Fehlow, Blumberg, 50. Geburtstag, Innung des Tischlerhandwerks Barnim
- 7. Februar** Erwin Kaminski, Altreez, 60. Geburtstag, Innung des Fleischerhandwerks Barnim
- 16. Februar** Harald Fechner, Eberswalde, 85. Geburtstag, Senioren- & Sozialwerk
- 18. Februar** Denis Damerow, Bernau, 40. Geburtstag, Innung der Elektrohandwerke zu Bernau

25-jähriges Betriebsjubiläum

- 1. Februar** Manriko Pust, Dachdeckerei, Crussow, Dachdeckerinnung Barnim

50-jähriges Meisterjubiläum – Goldene Meister

- 15. Februar** Peter Danckert, Meister für Fördertechnik, Eberswalde

„pro Bäckerei“ – Initiative ergreifen und gemeinsam Qualität und Handwerkstradition schützen!

Der Obermeister der Bäcker-Innung, Björn Wiese und die Kreishandwerkerschaft Barnim rufen alle auf, sich an der Online-Petition „pro Bäckerei“ zu beteiligen! Helfen Sie mit, die Qualität und den Standard der Backtraditionen zu schützen und unterstützen Sie die Initiative zum Schutz der Kennzeichnung von Bäckereien!

Hintergrund

Durch die Petition „pro Bäckerei“ soll erreicht werden, dass die Kennzeichnung von Betrieben als „Bäckerei“ deutschlandweit gesetzlich geschützt wird. Es sollen sich nur diejenigen Betriebe als „Bäckerei“ bezeichnen dürfen, die ihr Mehl direkt im Betrieb mischen, den Teig vor Ort kneten und das Brot auch direkt backen und verkaufen. Bei der Verwendung von Tiefkühl- oder Fertigprodukten soll die Bezeichnung als „Bäckerei“ hingegen verboten sein. Die Handwerksordnung schützt in der derzeitigen Fassung nur personenbezogene Bezeichnungen wie „Bäckermeister“. Betriebsbezogene Begriffe wie „Bäckerei“ sind hingegen nicht geschützt, sodass auch Discounter mit Backautomaten und Backshops den Begriff „Bäckerei“ verwenden dürfen.

Dieser Zustand muss geändert werden! Die Verwendung von Tiefkühl- und Fertigprodukten sowie das bloße Aufbacken von Rohlingen hat nichts mit dem traditionellen Backhandwerk zu tun und soll sich auch nicht als solches bezeichnen dürfen!

Die Anforderungen an einen „Bäckermeister“ werden überflüssig, wenn sich jeder Discounter als „Bäckerei“ bezeichnen kann. Der Kunde wird hierdurch fehlgeleitet. Die Industrie liefert Teiglinge gefroren an Pseudobäckereien, deren Angestellte keine Bäcker mehr sind. Bei den Billigpreisen kann das echte Bäckerhandwerk nicht mithalten. Doch genau diese Bäcker sollen für ihr Handwerk und die damit verbundene Kunst ordentlich entlohnt und der Kunde nicht mehr getäuscht werden.

Mitmachen!?

Die Online-Petition richtet sich an den Ausschuss des deutschen Bundestages. Aktuell haben bereits über 4.700 Personen unterzeichnet. **Für eine Stellungnahme sind jedoch 120.000 Unterschriften bis zum 09.02.2015 erforderlich.** Die Teilnahme ist **kostenlos** und kann unter: <https://www.openpetition.de/petition/online/stoppt-das-baekereisterben-gesetz-nach-franzoesischem-vorbild-erfolge> erfolgen. Einfach **Name und Anschrift eingeben und auf den Button „Unterzeichnen“ klicken.** Fertig! Dort gibt es auch nähere Informationen und Angaben zum aktuellen Stand.

Lassen Sie es nicht zu, dass Traditionen, Qualitätsansprüche und Meisterleistungen der Industrie zum Opfer fallen! Helfen Sie mit!

Zertifizierte Spitzenqualität vom Bäcker – Bäckereien der Region stellen sich wieder dem unabhängigen Qualitätsurteil

Die Mitglieder der Bäcker- & Konditoreninnung Barnim lassen am **22. Januar 2015 ihre BRÖTCHEN, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im MEISTERSAAL der KH-Barnim, Freienwalder Straße 44-46 in Eberswalde** und am **23. Januar 2015 ihre BROTE, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im SPARKASSENFORUM, Michaelisstraße 1 in Eberswalde**

von Michael Isensee, unabhängiger Sachverständiger des Institutes für die Qualitätssicherung von Backwaren (IQBack) beurteilen. Mehr Informationen finden Sie auch auf der Website www.brot-test.de. Alle Interessierten sind zur öffentlichen Brotprüfung recht herzlich eingeladen!



Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft Barnim, zu den Innungen und zu den Vorteilen einer Innungsmitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite www.kh-barnim.de.

ANZEIGE



Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung

Straße Frankfurter Allee 45, 16227 Eberswalde
Etage 2. OG/links
m² 50,64
Kaltmiete 258,92 € (zzgl. EBK 7,93 € = 266,85 €)
zzgl. Betriebskosten 127,00 €
Kaution 776,76 €
bezugsfertig 01.02.2015
Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Energieverbrauchs-kennwert 71 kWh/(m²•a)
Ausstattung gemalert, EBK, Balkon, Aufzug



1-Zimmer-Wohnung

Straße Frankfurter Allee 55, 16227 Eberswalde
Etage 5. OG/rechts
m² 38,18
Kaltmiete 195,21 € (zzgl. EBK 7,93 € = 203,14 €)
zzgl. Betriebskosten 95,00 €
Kaution 585,63 €
bezugsfertig 01.03.2015
Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Energieverbrauchs-kennwert 71 kWh/(m²•a)
Ausstattung gemalert, EBK, Balkon, Aufzug



Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Schleinitz, Frau Krug
Telefon 03334/3760417
Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

Kontakt:
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

VDE-Bestimmungen 2015 – Elektro-Innungen Barnim und Uckermark informieren

Zu diesem VDE-Seminar sind wieder alle interessierten Meister, Ingenieure und Gesellen des Elektro-Handwerks recht herzlich eingeladen:

19. Februar 2015
16.00-19.30 Uhr
Konferenzsaal im EBU Zent am Krankenhaus 12
16225 Eberswalde

Themen:

- 1. VDE-Bestimmungen – Das Neueste in 2015**
 - VDE 0100-540: 2012-06 – Erdungsanlagen und Schutzleiter
 - DIN 18014:2014-03 – Fundamenterder
 - VDE AR 4101 – Anpassung bei geänderten Belastungen an Zählerplätzen

2. Räume mit Badewanne oder Dusche – VDE 0100 – 701

Der Kostenbeitrag für die Veranstaltung beträgt

- 35,00 € pro Person für Innungsbetriebe
- 65,00 € pro Person für Nichtinnungsbetriebe

und beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung, ein Teilnahmezertifikat sowie einen kleinen Imbiss. Der Kostenbeitrag wird nach Anmeldung in Rechnung gestellt.

Bei Interesse oder auch Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an die Kreishandwerkerschaft Barnim - Fr. Fellmer - unter der Telefon: 03334/25690.

Informationen und Anzeigen

agreement
werbeagentur gmbh

blanke@agreement-berlin.de
Tel. 030 97101212
www.agreement-berlin.de

Voraussichtlicher
nächster
Erscheinungstermin
16. Februar 2015

BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —
FAMILIENUNTERNEHMEN

Individuelle, einfühlsame
Beratung & Begleitung

☎ 03334 - 22 641
Eberswalde – Ratzeburgstraße 12

☎ 033361- 64 123
Joachimsthal – Schönebecker Straße 1

Tag & Nacht dienstbereit
www.deufrains.de

WBG

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE-FINOW .eG

DE WOHNRAT
NORD-OST
BRANDENBURG

Ihr Zuhause in
Eberswalde

... seit Generationen

Angebote finden Sie unter
www.wbg-eberswalde-finow.de

Tel: 03334 3040

25. Hallenfußballturnier in Eberswalde Ökofilmtour



Das Fußballjahr 2014 endete mit dem Turnier des Bürgermeisters.



Bürgermeister Boginski und der Vorsitzende des Fußballkreises Oberhavel/Barnim, Riemer, bei der Ehrung der Pokalsieger.

Mit Fußball endete das alte Jahr und mit Fußball begann das neue Jahr. In seiner 25. Auflage fand am 27. Dezember 2014 das Hallenfußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters statt. Insgesamt acht Mannschaften aus dem Barnim pilgerten noch vor dem Jahreswechsel in den Sportkomplex Westend und klickten um die begehrte Tro-

phäe, die zuletzt in Folge an die Heimmannschaft FV Preußen ging. Beim 25. Hallenturnier mussten sich die Eberswalder aber geschlagen geben. Grün-Weiß Ahrensfelde dominierte das Turnier und gewann auch das Finale gegen Preußen mit 1:3 deutlich. Damit waren die Ahrensfelder auch für den 4. arxes-Cup am 9. Januar 2015 gesetzt. Bei

diesem Turnier mussten sich die Grün-Weißen aber im Halbfinale gegen den FSV Bernau geschlagen geben. Gewonnen hat der 1. FC Frankfurt (Oder). Beide Turniere zogen mit 500 und 600 Zuschauern zahlreich Publikum an und zählen zu den festen sportlichen und auch gesellschaftlich bedeutenden Anlässen in Eberswalde.

Vom 20. bis zum 23. Januar 2015 zeigt die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde wieder engagierte Filme mit Blick auf die Umwelt. Themen von Maisanbau bis Energiewende sowie interessante Gesprächspartner erwarten das Publikum jeweils ab 18 bzw. 19 Uhr in der Aula an der Schicklerstr. 5. Programm: www.oekofilmtour.de

Entsorgung

Weihnachtsbäume werden in Eberswalde bis zum 23. Januar 2015 durch den Bauhof entsorgt. Die Bäume kann man hierfür an den Containerstellplätzen des Dualen Systems (Papiertonne/Glascontainer) ablegen. Mitarbeiter des Bauhofes werden die ausgedienten Weihnachtsbäume dann einsammeln.

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro
Manuela Knoll**
Versicherungsfachfrau
Tel. 03334 235967
Fax 03334 526067
manuela.knoll@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll
Eisenbahnstr. 32
16225 Eberswalde

**Vertrauensleute
Werner Skiebe**
Tel. 03334 282661
Mobil 0172 3143049
werner.skiebe@HUKvm.de
Freudenberger Str. 3
16225 Eberswalde

Norbert Daß
Tel. 03334 2994867
norbert.dass@HUKvm.de
Kleine Hufen 18, 16225 Eberswalde

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



„Hey Opa! Hab ich auch mal so viel Taschengeld wie Du?“

Nichts ist größer als die Freude über ein Kind. Natürlich werden Sie alles dafür tun, dass es ihm gut geht – bis ins Rentenalter. Es lohnt sich früh damit anzufangen. Legen Sie jetzt mit FlexVorsorge Junior den Grundstein für eine sichere Zukunft Ihrer Liebsten, und schenken Sie ihnen ein Stück finanzielle Sicherheit für ein sorgenfreies Leben. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Sparkasse Barnim
Michaelisstraße 1
16225 Eberswalde
www.sparkasse-barnim.de

FEUERSOZietät
BERLIN BRANDENBURG
VERSICHERUNGEN SEIT 1718

Führerscheinproblem???

**Verkehrspsychologische Praxis
Helmuth Thielebeule & Partner**
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de